

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

4.11.1860 (No. 304)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304.

Sonntag den 4. November

1860.

Bekanntmachung.

Nach §. 40 g der Gemeindeordnung findet die Erneuerungswahl des engeren Bürgerausschusses statt, und wird dieselbe am **Montag den 19. November d. J.** vorgenommen.

Den Bestimmungen der Wahlordnung gemäß liegt die Liste der wählbaren Gemeindeglieder nach Steuerklassen geordnet drei Tage lang im kleinen Rathhause auf.

Karlsruhe, den 2. November 1860.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Laubversteigerung.

Aus groß. Hardtwald wird versteigert:

Montag den 5. d. N.,

gegen Baarzahlung im Wald,

das Laub auf den Alloden im Bannwald und im obern Wildpark.

Zusammenkunft Mittags 2 Uhr am Ludwigs-
thor. Karlsruhe, den 3. November 1860.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 83, im zweiten Stock, ist ein sehr schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. — Ebenfalls wünscht ein sehr braves Mädchen mit den besten Zeugnissen versehen, welches nähen und bügeln kann, als Zimmer- oder Ladenmädchen eine Stelle zu erhalten.

Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer mit einem Ofen ist sogleich an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 69.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 54, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen stillen Herrn auf den 1. Dezember zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes, gut heizbares Zimmer, mit Aussicht auf Gärten, ist für monatlich 6 fl. zu vermieten: Hirschstraße Nr. 27 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 20 ist ein freundliches, sehr gut möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich beziehbar, sind zu vermieten im Hause Nr. 7 der Steinstraße im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. April 1861 ein Loos von 4 bis 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen. Adressen wollen mit Bezeichnung R. R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Zwischen der Herren- und Kronenstraße wird eine Wohnung mit Zugehör von 6 bis 10 Zimmern im zweiten oder dritten Stock auf 23. April k. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

Kapital auszuleihen.

1000 — 1100 fl. Pflegschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 177.

Kapital auszuleihen.

3000 — 6000 fl. können auf erste Hypothek ausgeliehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst Antrag.

Es wird ein Junge als Ausläufer gesucht. Näheres Ludwigplatz Nr. 55.

Stellegesuch.

Ein junges gesundes Bauernmädchen wünscht eine Stelle als **Schneidmutter** und kann sogleich oder später eintreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

inval.

by. Gartner.

by. Reinboldt.

inval.
Nikolaus Grima.

inval. Arlcht.

by. Joh. Gräbner,
Fuldaerstraße Nr. 13,
2. Stock

by. Alex Meyer
in Grünwinkel.

Kellner- oder Kellnerlehrlings-Gesuch.
Ein solider junger Mann kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein beinahe noch neuer brauner zu **Steinföhlen** eingerichteter Porzellanofen ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 35.

Verkaufsanzeige.

Eine cremoneser Bioline, eine Violoncelle, Musikalien und ein doppelter Notenpult werden zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Champagner-Schlegel (Schoppen) werden fortwährend gekauft und gut bezahlt in der Weinhandlung von **W. Fren**, Steinstraße Nr. 15.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Handfarch** mit Kasten, sowie eine **Brückenwaage** von 6 Zentnern Tragkraft zu kaufen gesucht in der Akademiestraße Nr. 36 im untern Etocf.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, wohlhaltener **Saulenofen** (kleinste Sorte) wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. K. abzugeben.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Abnähren** von Unterröcken und Couverten, sowohl in als außer dem Hause und bittet, das ihrer Schwägerin, **Karoline Zachmann**, geb. Graf, geschenkte Zutrauen auch auf mich gefälligst zu übertragen.

Friederike Zachmann,

Waldhornstraße Nr. 19, im Hintergebäude, erste Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Akademiestraße Nr. 34 verlassen habe und in die **Stephanienstraße Nr. 28**, neben der großh. Münze, eingezogen bin. Den Tag über ist immer reine süße und saure **Milch** zu haben, auch kann auf Verlangen Morgens und Abends süße Milch in's Haus gebracht werden.

Jakob Schmidt, Milchhändler.

Brettener Honiglebkuchen

in **Herz- und Candelform**, sowie in verschiedener Größe, empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Friedr. Maisch,
Durlacherthorstraße Nr. 46.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung in der kleinen Herrenstraße verlassen hat und nun in der **Zähringerstraße Nr. 110** eingezogen ist.

J. Bender, Kostgeber.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

— **ächten Franzbranntwein,** —
vorzüglichem alten **Malaga-Wein** u. c.

Niederlage

von

CHOCOLADEN

aus der Fabrik

von

Masson

in **Paris.**

Hoflieferant der Könige von Belgien, von Sachsen, von Württemberg und des Großherzogs von Baden,

bei **C. Däschner.**

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

— feinste **Wallrath-Lichter** (Diaphanes du blanc baleine) —
— schöne **Paraffin-Kerzen** in 5r, 6r und 8r Paquets, Prima-Qualität —
beste **Münchener Willy-Kerzen**, Wachs-tafelkerzen, gelbes Wachs u. c.

Von Kunkelmann's heilsamem

Brustzucker,

dessen gute Eigenschaft hier längst bekannt, hat den Alleinverkauf und empfiehlt solchen bestens

Albert Salzer,

Langestraße Nr. 144.

Stearinlichter, 4r, 5r, 6r und 8r, in vollwichtigen Paqueten, sind so eben eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

Oberländer und italienischen

Spinnhanf

in bekannter guter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

J. Rüst,

Langestraße Nr. 44.

Café Beck

Freudorf,
Majors,
Waldhornstr. 11
2. Stock.

imul.

imul.

imul. t.

Krieger Löffler.

imul. 2.

Winkler
Winkler

imul.

im

2

im

4.7.
18.
28.

2

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl die frisch angekommenen:

— ger. **delicate Sprotten, Krabben** (kleine See-Krebse), ger. **Aal**, — große **See-Krebse** (Homards), engl. und franz. **Austern**, acht russ. und deutschen **Caviar**, frische **Sardines**, Sardellen, Anchovis, **Briken**, Haringe, als auch: — ganz frische **Seeborsche, Schellfische, Turbots, Cabeliau, Laberdan** etc.

Acht französische

Rauch- und Schnupftabake,
belgische und französische Pfeifen,
acht türkische

Tabake,

Bafra, Sultansky & Samson
bei **C. Däschner.**

Stearinlichter

in vier verschiedenen Größen, gezogene und gegossene Unschlittlichter, feinst crystallirtes Lampenöl, alle Sorten Lampendochte, sowie 1/4 jährige Nachtlichter empfiehlt billigst

S. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

Karlsruher achte

Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandel-Form, eigenes Fabrikat empfiehlt das Pfund zu 16 fr., den Centner zu 22 fl.

Ludwig Heuser,

Amalienstraße Nr. 49.

Die neuesten

Winter-Buckskins

und

Rockstoffe

werden während der Dauer der Messe zu ermäßigten Preisen verkauft.

K. Haas jun.,

Langestraße Nr. 161.

Durlach. — Goldener Engel.

Hiermit empfehle ich

Neuen Durbacher Wein à 8 fr.
Alten " **Klingelberger** à 12 fr.

per Schoppen.

L. Morloc.

Decorations - Pflanzen

für Wohnzimmer.

Für Wohnzimmer empfehle ich besonders: **Ficus elastica**, tropische **Farrenkräuter**, **Palmen**, buntblättrige **Begonien**, **Spinnpflanzen**, die schönsten Arten.

Ebenso empfehle ich an **blühenden Pflanzen** zu jeder Zeit eine sehr schöne Auswahl.

Braut-Bouquets, Bouquets für Hochzeiten, Bälle und Festlichkeiten etc. empfehle ich bestens.

Blumentreiberei u. Pflanzenzucht

von **J. E. Schmidt,**

Kunst- und Handelsgärtner,

Stephanienstrasse Nr. 28.

Savon de Laitue et de Guimauve und **feine Mandelseife** empfiehlt

Carl Staub, Friseur,

Jähringerstraße Nr. 81,

neben der höhern Töchterschule.

Schwarze Seidenzeuge,

vorzüglicher Dualität,

Gewirkte Châles,

achtekig und viereckig,

im neuesten Ko'orit,

empfehl in großer Auswahl

Nathan J. Levis,

dem Museum gegenüber.

Th. Compter, Conditior,

Waldstraße Nr. 10,

empfehl täglich **Fleisch-Pastetchen** à 3 fr. per Stück, von 10 Uhr an warm, sowie auf Bestellung alle Sorten **Tee- und Kaffeeuchen**, **Baba**, **Savarins**, **Cateaux de trois freres**, **Pasteten-Gebäuse**, reiche Auswahl **Teebackwerk**, **Tafel-Dessert**, kalte und warme **Getränke**, vorzüglichste Sorten **Brust- und Husten-Caramellen**, **Catarth-Pastillen**, **Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade**, **Pralines à Liqueur et au fondant**.

Anzeige.

Das Neueste in **Federn, Pariser Blumen** und **Ballquirlen** habe ich wieder in großer Auswahl erhalten.

S. Mary, Waldhornstraße Nr. 4.

weissm. 1mal.

1mal.

1mal.

3. Millen.

by

Verkauf von ächten Ruhrkohlen.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von Stückkohlen, Fettschrot (Ofenbrand), Schmiedegries in bester Qualität in Leopoldshafen wie in Karlsruhe.

Friedrich Semmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

Messanzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich diese Messe mit einer großen Auswahl von allen in das **Kupferschmiedgeschäft** einschlagenden Artikeln zu den billigst gestellten Preisen.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe** am Eck, gegenüber der Lammstraße.

G. Sutter, Hofkupferschmied.

Zur bevorstehenden Messe mache ich die geehrten Damen auf mein Lager von **Seidenbändern** aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß ich zu außergewöhnlich billigen Preisen verkaufe. Wiederverkäufer und Husarbeiterinnen erhalten extra Rabatt.

Meine Bude ist mit Firma versehen.

S. Lindauer

aus Buttenhausen.

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er wieder mit seinem großen

Bilder-, Kinderspiel- und Kurzwaarenlager

eingetroffen ist. Auch mache ich aufmerksam, daß ich ein **Bilderlager en bloc** angekauft habe, und daher in Stand gesetzt bin, dieselben weit unter den **Fabrikpreisen** abgeben zu können.

Da ich **Sonntags** geschlossen habe, so bitte ich meine verehrten Abnehmer, mich an Wochentagen besuchen zu wollen. Es bittet um geneigten Zuspruch

G. H. Kraft.

Die Bude befindet sich **Theaterseite**, vis à vis dem Kriegsministerium, und ist mit Firma und Nr. 78 versehen.

Messanzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich während der Messe mit einer großen und schönen Auswahl von **Corsetten** und bittet um geneigte Abnahme.

Katharine Denninger, geb. Fischer, Corsettenmacherin aus Mühlburg.

Ihre Bude befindet sich **Sauptreihe**, in der Nähe der Adlerstraße.

CAFÉ BECK

Jungbier von B. Haack, **Ulmer** Flaschenbier, und von heute **Mittag 3 Uhr** an

Münchener Spatenbräu aus dem Faß. — Hierzu ladet höflichst ein:

G. Beck.

Anzeige.

Mit dem Heutigen habe ich meine Wirthschaft wieder geöffnet und verzapfe extrafeines **Jungbier.**

C. Pfister, Bierbrauer.

Rißinger Bier,

Münchener Spatenbräu,

Kemptner und Ulmer Bier

empfehlen

S. Reff,

vorderer Züfel Nr. 10.

Jungbier

bei

Karl Heble.

Mühlburg.

Heute, Sonntag, empfehle ich **süßen Durbacher Wein, Auslese,** sowie auch **Spanferkel und Sauerkraut.**

Schmidt, zum Hirsch.

Durlach.

Süßer neuer Wein aus dem markgräflichen Rebberg, nebst **Spanferkel** und andern Braten empfiehlt

Weißinger, zum Hirsch.

Amalienbad. Durlach.

Vorzüglichen süßen **Markgräfler, Elisabethenberger, Kuchen** und feines **Bäckwerk,** sowie ausgezeichnetes **Ulmer Jungbier** empfiehlt

K. Wug.

Kirchweihfest in Ettlingen.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heute Sonntag den 4. November wird durch das **Musikcorps** des Großherzoglichen Jägerbataillons **Tanzmusik** abgehalten, wozu höflichst einladet.

Franz Matheo.

Eintracht.

Mittwoch den 7. November findet ein **Kränzchen** statt. Anfang 7, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

Codesanzeige.

Allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen wir tieferschüttert an, daß unsere geliebte Schwester, **Frau Maria Rick, geb. Schucker,** Sonntag den 28. Oktober, Morgens 8 Uhr, in einem Alter von 52 Jahren und 6 Wochen sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 1. November 1860.

Die tiefbetrübten Geschwister:

Ernst und Karolina Schucker.

imul.

imul
morgm.

imul.

hy.

hy.

imul.

hy.

3. 7. Nov.

imul.

Lesezimmer des Gewerbe-Vereins im Café Beck.

Dasselbe ist jeden Abend in der Woche von 1/2 8 bis 9 Uhr und Sonntags Morgens von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Die Abgabe von Büchern aus der Bibliothek findet jeden Mittwoch Abend statt. Es ist hier unsern verehrlichen Mitgliedern Gelegenheit geboten, sich stets mit dem Neuesten auf dem Gebiete der Industrie bekannt machen zu können. Außer dem Interessantesten was die Literatur in dieser Richtung bringt, liegen u. A. folgende Zeitschriften auf: Förster's Bauzeitung. — Dingler's polyt. Journal. — Zeitschrift für Bauhandwerker. — Allgemeine deutsche Gewerbe-Zeitung. — Gewerbeblatt für Württemberg. — Journal für Wagenbauhandwerker (Pariser Ausgabe). — Desgleichen für Möbeln u. c. Der Ausschuss.

Notizen für Montag 5. November:
Kartoruhr, gr. Wasser- und Straßenbauinspektion: Versteigerung von Alleebäumen, 8 Uhr Vormittags vor dem Göttinger Thor.

Lesezimmer des Gewerbevereins im Café Beck.

Die vom Großh. Handelsministerium auch dem hiesigen Gewerbevereine zur Beantwortung vorgelegten 11 Fragen „Gewerbefreiheit“ betreffend, liegen von heute ab zur Kenntnissnahme in unserm Lesezimmer auf.
Der Ausschuss.

Konzert-Anzeige.

Das gestern angekündigte Konzert der jugendlichen Pianistin **Marie Trautmann** wird schon Freitag den 9. d. M. gegeben werden, wenn an jenem Tage keine Theater-Vorstellung stattfindet.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Nov. IV. Quart. 118. Monnentsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Optisches Waarenlager.

Ich benachrichtige hiermit ein geehrtes Publikum, daß ich die hiesige Messe wieder mit meinem reichsortirten optischen Waarenlager bezogen habe, bestehend in allen neuesten Sorten Brillen, Lorgnetten, feinen Nez, Jumelles, Fernröhren, Mikroskopen, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Alle bei mir gekauften Brillen, Lorgnetten u. c., welche für das Auge nicht passen, werden während der Messe umgetauscht im

Optischen Waarenlager

mit Firma **J. Sirsch** aus Homburg.

Bude: **Theaterseite**, neben Leon aus Paris.

Nur **Marshallseite**, Querreihe, am Eingange der **Kronenstrasse**

Gebrüder Wllmann aus Babenhausen,

bestehend in französischen, deutschen und englischen Kurz-Galanterie-, Spiel- und böhmischen Glas-Waaren.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir die hiesige Messe mit einem wohl-assortirten Lager beziehen; besonders machen wir aufmerksam auf unsere schon bekannte bittere Mandelseife, das Duzend zu 48 kr., dito größere 1 fl. 12 kr., ein Stück zu 1/2 Pfund 18 kr., dito 1/4 Pfund 9 kr.; Cocosnussöl-Seife, das Duzend 36 kr., sowie Universal-Kräuterbalsam-, Bismuth- und Sandseife; alle Farben Cosmetique zu den billigsten Preisen.

Unsere Doppelbude wie gewöhnlich, **Marshallseite**, Querreihe, am Eingange der **Kronenstrasse** mit Firma:

Gebrüder Wllmann aus Babenhausen.

Um nicht irre zu gehen, bitten wir dieß Blatt umzuwenden, dort werdet Ihr unsern Namen sehen, nur **Marshallseite**.

4mal.
7. 12. n. 19.
Nov.

10mal
4. 7.
18.
28.

1mal.

1mal.

W
I
L
M
A
N
N
a
u
s
B
A
B
E
N
H
A
U
S
E
N

4mal
6. 8.
10. Nov.

1mal

W
I
L
M
A
N
N
a
u
s
B
A
B
E
N
H
A
U
S
E
N

Gänzlicher Ausverkauf!!!

Marstallseite, nur in der großen Eckbude gegen das Schloß, mit Firma versehen

befindet sich diese Messe zum ersten Male das auf's Beste assortirte

Hut-Bandlager

von

L. J. Bernheimer aus Buttenhausen

und verkauft derselbe, wegen Gründung eines andern Geschäftes, zu **staunenswerthen, billigen Preisen, um gänzlich damit aufzuräumen.**

Besonders macht er auf eine Parthie älterer, angefangener **Stramin-Stickerien**, welche zu jedem annehmbaren Preise abgegeben werden, aufmerksam.

Ein verehrliches Publikum und hohen Adel zu recht zahlreichem Besuche höchst einladend, sichere ich die reellste Bedienung zu.

Bitte nur genau auf die mit obiger Firma versehene große Eckbude zu merken.

Noch wie früher!

3 kr.! 3 kr.! 3 kr.!

Jedes Stück.

Als: **Wachsfrüchte**, Datumzeiger, Augenzwicker, Notizbücher, Taschen- und Wandspiegel, Zahnbürsten, Uhr- und Scheerenfetten, feine Scheeren, Nähkästchen, Fingerhüte, Stütz- und Häfelbücher, fein vergoldete Chemisetten- und Manchetten-Knöpfe, Lava- und Drahtbrochen, Nadelkästchen (mit 80 Stück), ditto größere (1 Duzend), rothe Ringe, Armbänder, Colliers, Hut- und Haubennadeln, Medaillons, feine Ohrringe, feine Stahlschnallchen, Buchsbaumkämme, Kammreiniger, Taschenkämmchen, **dreißig Sorten Cigarrenspitzen**, Cigarrenetuis, Fähdholzbüchsen, die beliebten **Papeterien**, Geldbeutel, Rindergelbtäschchen, Bleisfedern (1 Duzend), Nadelbüchsen mit und ohne Nadeln, Gummistrumpfgürtel, Gummipropfen, gutes Siegellack (1 Stück), ditto in Kästchen (3 Stück), Britanmalöffel, **feine Seife**, als: Cocos-, bittere Mandel-, Victoria- (Handseife 1/2 Z) u. s. w., Haaröl, **Cosmetique** in allen Farben. 20 Sorten Spiele, z. B. Glock und Hammer, Metamorphosen, Bauernhochzeit, Fra Diavolo, Frage und Antwort, Prophet, Zieharten, Domino, Traubenkarte zc.

Ferner **Porzellanfachen**, als, Blumenvasen, Körbchen (4 Sorten) Handleuchter, Eierbecher, Widelfinder mit Pfeifen, Briefbeschwerer, **eine Masse farbiger Figuren**, wie Crinolindamen zum Abnehmen, Eisele und Beisele, Attrapen, Kinder auf Töpfen, Padedwännchen, Hunde, Katzen, Kästchen, Weibbrunnenkessel (zum Hängen und Stellen), Kindergruppen, Engel, Christus, Madonna (mit Krone), Tänzer, Polen, Türken, Rococo, vier Jahreszeiten, Humboldt, Franklin, Columbus, Napoleon, Lafayette, Washington, Prinz von Preußen, Friedrich der Große u. s. w.

Ferner **Büsten** von Schiller, Göthe, Beethoven, Mozart. Außerdem **eine Masse Kinderspielwaaren**, z. B.: Flinten, Knallbüchsen, Peitschen, bewegliche Schlangen, Rasteln, Zinnsoldaten, **Drahtmöbel**, Thiere auf Balg, Wiegen, Schrei-, Gelenk- und Leinwandpuppen, Wetterheren. Holzspielwaaren in Schachteln, als: Möbel, Hausrath, Dorf, Regal u. s. w. Bilderbücher, Kaleidoscopen, **15 Sorten bewegliche Figuren** zc. zc.

Die Bude befindet sich nur Marstallseite in der Nähe der Kronenstraße, mit Firma: **G. Witte aus Gera in Sachsen.**

mal.

mal.

Für Stickereien

empfehlen wir eine große Auswahl von Leder-, Holz- und Alabasterwaaren in den neuesten Mustern und billigsten Preisen.

Zur Bequemlichkeit der resp. Käuferinnen halten wir auch stets das Neueste in fertigen Arbeiten auf Lager.

Für Gegenstände und fertige Stickereien, welche gleichzeitig bei uns gekauft werden, besorgen wir das Netzen **sofort** und **gratis**.

Ch. Weise & Comp.,

Carl-Friedrichstraße Nr. 6.

3mal.
N. a.
18. Nov.

Beachtenswerth für jede Dame!!!

Niederlage von W. Helm.

Auch für diese Messe habe ich Herrn

F. Billé W^{we.} & Sohn

aus Mannheim

den Verkauf meiner acht englischen Nähadeln und Carlsbader Stecknadeln übergeben zu den bekannten Preisen.

Acht englische Nähadeln mit blauen runden Döhren, welche den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern, zu 20, 30 und 36 kr. **Langohrige Nähadeln** zum Guteinfädeln, das Hundert zu 30 kr.

Carlsbader Stecknadeln, welche keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück, von 6 bis 24 kr., je nach der Größe.

Kurze und halblange Nähadeln, Stopf-, Schnür- und Straminadeln zu den billigsten Preisen.

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Verkauf nur 8 Tage lang, bis Montag den 12. November Abends.

3mal.
Dmgl.
Dmgl.

Nur bis zum 12. November Abends.

Nur bis zum 12. November Abends.

4.7.
18.
28.

Buntstickerei-Manufaktur

von

F. Billé W^{we.} & Sohn

aus Mannheim.

Wegen der Freiburger Messe nur bis Montag den 12. November Abends.

Wir empfehlen unser Lager in angefangenen und fertigen Stickereien jeder Art, sowie eine reiche Auswahl verschiedener **Fantastie-Gegenstände** für Stickerei eingerichtet.

Große Auswahl angefangener Pantoffel, das Paar à 1 fl. 12 kr. mit vollständigem Zugehör.

Die Bude befindet sich wie bisher in der neu arrangirten **Centralbudenreihe**, neben dem Goldwaarenlager von **Karl Weiland** aus Gmünd.

Verkauf: Nur 8 Tage lang, bis zum 12. November Abends.

3mal.
Dmgl.
Dmgl.

Nur bis zum 12. November Abends.

Nur bis zum 12. November Abends.

2

Feine Briespapiere.

60 Bogen Oktavformat,

weiß oder blau, glatt oder gerippt,	mitteldick	15 fr.,	gestempelt	20 fr.,
ditto	ditto	dicke	18 fr.,	24 fr.,
ditto	ditto	extradick	24 fr.,	30 fr.,

feine Briefcouverten per 100 Stück 18 fr. und höher bei

Gebrüder Leichtlin.

3.
Millm.

Leon aus Paris

benachrichtigt hiermit den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er auch wieder die hiesige Messe bezogen hat mit seinem französischen und englischen Schreibmaterialien-Lager, renommirt seit einer Reihe von Jahren durch Reellität und Güte der Waaren.

Engl. & französ. Postpapier,



60 Bogen, mit jedem beliebigen Namensstempel, zu 24 fr., 120 Bogen 42 fr., mit 25 passenden Couverts (Gratiszugabe), 210 Bogen 1 fl. 36 fr. mit 75 Couverts gratis, 1 Ries blaues Postpapier von 480 Bogen mit ganzem Firmastempel von 3 1/2 fl. an; 1 elegante Papeterie, enthaltend 70 Bogen Briefpapier mit Namen gepreßt, 25 gummirte Briefcouverts, feine Damensfedern, Federhalter und feinen Siegelack, zu 48 fr.

Briefcouverts in allen Größen und Sorten, per 100 Stück von 18, 24 fr. und höher.

Emaillirte Briefcouverts, 100 Stück 1 fl. 12 fr.

Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten von 18 fr. an per Gros von 141 Stück. Englische und französische Federhalter in 100 verschiedenen Arten zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Eine ganz neue Sorte, genannt **Villa-Franca-Federhalter**, von 6 fr. an. Purus-, linirtes und Trauer-Postpapier, dazu passende Couverts.

Ganz achten, feinen **Nothlack**, im Eui mit 20 und 40 Stangaen 1 fl. 48 fr., per Stück 3 und 6 fr. Das französische Schreibmaterialien-Lager befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite, mit obiger Firma versehen.

1mal.

N. Henry,

Fabricat de Broderies de Nancy,

hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die hiesige Messe wiederum mit einer großen Auswahl **französischer Stickereien** bezieht. Da ich meine Waaren nicht mehr nach Frankreich zurücknehmen will und darf, werde ich dieselben zu äußerst billigen Fabrikpreisen verkaufen, nämlich: Kragen von 15 fr. bis 3 fl.; Kragen und Ärmel, ganz fertig, von 1 fl. 6 fr. bis 10 fl.; Taschentücher von 15 fr. bis 12 fl. das Stück; Nachthauben von 2 fl. an das halbe Duzend. Besonders empfehle ich die modernen Stech- und Cravattenkragen nebst einer schönen Auswahl von glattem und getupftem Neß zu Kleidungsartikeln aller Art für Kinder.

Meine Bude befindet sich wie immer **Theaterseite**, links gegen das Schloß, neben der Bude von Frau Schell, und bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

2mal.
Stemp.

Carl Weiland

aus Schwab. Gmünd

bezieht die hiesige Messe wieder mit seinem großen **Gold-, Silber- und Galanteriewaaren-Lager.**

Die Bude befindet sich in der **Centralbudenreihe.**

1mal.

Messanzeige.

Wie seit vielen Jahren befindet sich auch diese Messe wieder hier das als **groß und reell** bekannte

Lager gestrichter Wollen- und Baumwollenwaaren

von

A. Marx aus Groß-Umstadt.

Seit einer Reihe von Jahren beziehe ich die hiesige Messe. Jeder, der mich kennt, weiß, daß es mein ganzes Bestreben ist, durch Reellität und außerordentliche Billigkeit mir Kunden zu erwerben und zu erhalten. Bezüglich der Billigkeit, und um die Einkäufe meiner werthen Abnehmer zu erleichtern, verweise ich auf untenstehenden Preis-Courant und bemerke noch, daß ich jedes bei mir gekaufte Stück Waare, im Fall es nicht convenirt, während dieser Messe wieder zurücknehme.

Preis-Courant.

Herren- und Damen-Unterhosen von 24, 27, 30, 36, 48 fr. bis 1 fl. 6 fr.; Herren- und Damen-Unterjacken in den neuesten Dessins, als: goffirt, gepert, geraubt, patent und garnirt, 30, 36, 48 fr. bis 1 fl. 6 fr.; Knaben- und Mädchen-Unterhosen und Unterjacken in jeder Größe 12, 18 bis 36 fr.; wollene Finet-Jacken für Herren, Damen und Kinder, auf dem Leib zu tragen, 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 12 fr.; wollene Unterhosen für Herren, Damen und Kinder 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 36 fr.; Damen-Unterrocke 57 fr. bis 1 fl. 30 fr.

500 Unterjacken aus Fil de Gros-Garn, die ich aus einem Fallissement erstanden habe, reeller Preis 1 fl. 12 fr., verlaufe ich zu 30 fr. das Stück.

Für Sicht- und Rheumatismus-Leidende,

sowie für Jedermann, der auf seine Gesundheit achtet, empfehle ich die so sehr beliebten **Apoldaischen Gesundheitsjacken** für Herren und Damen, auf dem Leib zu tragen, das Stück 1 fl. 45 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 30 fr., 2 fl. 48 fr., 3 fl. 12 fr. bis 6 fl. 30 fr.; das Halbdugend 10 fl., 11 fl. 48 fr., 9 fl. 54 fr., 15 fl. 30 fr., 18 fl. bis 38 fl.

Um jedem Vorurtheil zu begegnen, setze ich eine

Prämie von 500 fl.

Demjenigen, welcher bei mir nicht dieselben Preise antrifft, wie sie in meinem Preis-Courant angegeben sind.

Einzig und allein bei

A. Marx aus Groß-Umstadt.

Bude Nr. 60. Theaterseite. Bude Nr. 60.

Vis-à-vis dem Kriegsministerium.

Bitte genau auf **Nr. 60** zu achten.

Joseph Schell,

Korsettenfabrikant aus Ludwigsburg,

empfiehlt für diese Messe wieder sein schon bekanntes Lager in allen Arten Damen- und Kinder-Korsetten, sowie auch Leibbinden mit und ohne Elastik in jeder beliebigen Façon. Weiße Nacht- und Negligé-Jäckchen, Beinkleider für Kinder, auch Crinolin-Röcke in großer Auswahl, und verkaufe en gros & en détail möglichst billig.

Seine Bude befindet sich wie immer: **Theaterseite, Eckbude links, nach dem Schloß zu.**

Am

Amal.

2

10mm

4.7.

18.

28.

Theaterseite Nr. 60.

Theaterseite Nr. 60.

Amal.
Anfang
Anfang.

2

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.



3000 Paar Gummischuhe für Herren von 1 fl. 30 fr., beste 1 fl. 45 fr., für Damen 54 fr., beste 1 fl. 12 fr., für Kinder 42 bis 54 fr.

500 Stück Regenschirme von 1 fl. bis 1 fl. 48 fr. (Neueste Albalda-Regenschirme) elegant und dauerhaft von 2 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr. Seidene Schirme von 4 fl. bis 8 fl.

Etwas Neues für die Gesundheit.

Französische Lederschuhe mit Holz- und Ledersohlen (man kann 24 Stunden im Wasser stehen und doch bringt keine Nässe durch) mit Schaafpelz gefüttert, zu sehr billigen Preisen für Herren, Damen und Kinder.

NB. Alte Regenschirm-Gestelle werden eingetauscht.



→ Gummiregenröcke von 5 bis 10 fl.

→ Filzschuhe und Filzstiefeln mit Leder- und Filzsohlen zu sehr billigen Preisen.

→ 300 Stück gemalte Fenster-Mouleaux von 54 fr. bis 1 fl. 12 fr., feinste 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.

→ Amerikanische Wachstücher und abgepaste Tisch-, Kommode- und Nähtischdecken von 27 fr. an, Fenstergitter, abgepast und in Stücken, Bodenwachstuch in Stücken, sowie Käufer. Unterlagen von 3 fr. bis zu 1 fl.

→ Lederne Umhänge-Taschen von 54 fr. an, Schultaschen für Knaben und Mädchen.

NB. Bitte das Maas der Möbel und Fenster, sowie das Maas der Schuhe mitzubringen.

Gummilack zu 9 und 12 fr.

Rasiren Sie sich selbst!



Für Herren, die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten (Army Razors)

Englischen Armee-Rasirmesser,

welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für halbhohle 54 fr. bis 1 fl. 12 fr., ganz hohl geschliffen 1 fl. 45 fr.

Ferner empfehle die kaiserl. königl. österr. priv.

JPGaldschmidts Scharfapparat.

Patent-Streichriemen,

Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird. Preis 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 48 fr. die dazu passende Composition zur langjährigen Erneuerung der Streichriemen per Schachtel 36 fr. wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2

Nur während der Messe, Theaterseite, vierte Bude, rechte Seite, mit Firma versehen.

M. Liebmann aus Mainz.

Damenschuh-Lager

von **Gottfried Wagner** aus Balingen

empfehle wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer großen Auswahl in allen Sorten Sommer- und Winterzeugstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich Theaterseite, Schloßreihe, mit Firma versehen.

G. Wagner.

Karlsruher Messanzeige.

Betreffend den Verkauf

Leinener Waaren

Marktseite rechts, wie seit 6 Jahren in der Bude, mit
Firma versehen,

von Wollstein & Comp. aus Breslau.

Das Lager enthält in größter Auswahl alle Sorten **Leinwand, Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, Thee-, Kaffee- und Tischdecken** in **Leinen, Seide und Cachemir**, sowie alle andere Artikel zu Ausstattungen in häuslichem Gebrauch.

Da einer unserer Associes aus unserem Geschäft ausscheidet, wird es nothwendig, den größten Theil unseres Lagers zu Gelde zu machen; wir werden daher kein Opfer scheuen, um die Preise so billig zu stellen, daß gewiß Niemand unsere Verkaufsbude unbefriedigt verlassen wird.

Was die Reellität unserer Waaren anbetrifft, beziehen wir uns auf das uns seit sechs Jahren am hiesigen Plage geschenkte Vertrauen, und werden wir gewiß bemüht sein, uns dasselbe auch für die Zukunft durch reelle und schwere Waare, sowie durch billige Preise zu erhalten, und garantiren auch dieses Mal wieder für rein Leinen mit einer Prämie von 300 fl.

Preis-Courant.

Brüsseler Negligé-Häubchen das Stück von 18 bis 24 fr.
Eine Parthie feine **Herren-Hemden** in Leinen und Shirting, in allen Faltenlagen spottbillig. **Küchen-Handtücher**, das halbe Duzend 36 und 42 fr. Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Dament 11, 12 fl., feinere Sorten 13, 14, 15, 18 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 24 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem gleichem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Haus-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Dantgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 15 bis 25 fl. Feinste **Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.
Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Obed mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen** 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen Dantgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacher-Gespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Grane, weiße** und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher** für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Französisch batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2-10 fl. **Reinene Einsätze zu Herrenhemden** zu außerordentlich billigen Preisen. 12/4 breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht. Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: **Stubenhandtücher** mit eleganten Bordüren, die Elle 7, 8, 9 bis 12 fr. **Servietten**, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Obed mit 6 Servietten 2 bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche, die Elle zu 10 bis 12 fr. Eine Parthie Satins für Negligé-sachen zu sehr billigen Preisen.

Wollstein & Comp. aus Breslau.

Verkaufsbude wie seit 6 Jahren: **Marktseite, rechts.**

Der Verkauf beginnt erst Montag Mittag.

Der Verkauf beginnt erst Montag Mittag.

Im
mal.

2

Wm

4. 7.

18.

28.

2

Stand: dieses Mal Marstallseite.


!! Das Neueste für Damen!!


in

Herbst- und Winter-Mänteln

empfehlen auch für diese Messe das


Berliner Damen-Mäntel-Magazin.

Das Lager besteht aus nachstehend verzeichneten Gegenständen zu fabelhaft billigen Preisen:

Herbst- und Winter-Paletots, neueste und beliebteste Tracht, von 5 fl. an,

Winter-Mäntel in schweren Stoffen und verschiedenen Façonnen von 10 fl. an,

Tuch-Mäntel (den Kragen extra zu tragen), wattirt oder mit Lamafutter, von 12 fl. an.

Damen-Zuaven-Jacken in diversen Stoffen von 3 fl. an,

Kinder-Mäntel in großer Auswahl.


Stand: dieses Mal Marstallseite,
 rechts gegen das Schloß, die zweitletzte Bude.

Unterzeichneter empfiehlt sein schon bekanntes

Herrenkleider-Lager

bestens. Um den Verkauf zu beschleunigen, werden die Preise auf's Billigste gestellt. Für gute Waare und solide Arbeit wird garantiert.

Die Bude befindet sich **Marstallseite**, mit Firma versehen.

P. Senger,
Marchand-Tailleur-Wittwe aus Landau.

Motto: Wenig Geschrei und viel Wolle.

Michael Groß,
Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen sich diese Messe wieder mit allen Sorten **Sommerzeugstiefeln**, sowie auch mit **Sammt-, Tuch- und Bocklederstiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder. Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich zu ganz billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen.

2. Zunft.
 Magazin
 2.
 Millen.

2. Zunft.
 Millen.
 Sonntag.

1. Zunft.

Im
Anm.
2mal
morgen.
2
Wm
4. 7.
18.
28.

Im
Anm.
2mal
morgen.

Nur Marstallseite: große Gebäude, rechts gegen das Schloß
ist der große Verkauf von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

M. M. Lowicz aus Berlin.

Marstallseite: große Gebäude, rechts gegen das Schloß.

Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, sächsi-
sche, schlesische und Bielefelder Leinwand, in den besten und schwersten Qualitäten,
Tischzeuge in Damast und Drillich, Handtücher, Servietten, Tisch-
decken in Leinen, Seide und Wolle, französische Batisttücher, nur Prima-Waare, sowie
Stubenhandtücher zu 6 fr., 8 fr. die Elle *und feine Glacehandschuhe zu 10000*

zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich noch während
der hiesigen Messe meine guten gelegenen Leinen- und halbleinen Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hoch-
geschätzte Publikum sparen wird.
Meine Waaren werden hienächst von früherem Verkauf hier umänglich als reell und gut bekannt sein, und mache
ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber geneigt
bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämtliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

150 Duzend französische und neapolitanische feine Glacehandschuhe zu einem enorm billigen Preise
von 9 fr. bis 24 fr. das Paar. Spitzenkragen, das Stück 12, 18, 24 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend
24 und 36 fr. Hausmacherleinen, von Lancienen bearbeitet, mit etwas Baumwolle gemischt, das Stück 6, 7 und 9 fl.
Hanseleinen mit etwas Baumwolle, ein durables starkes Gewebe, das Stück 7 und 8 fl. 100 Duzend leinene Tische-
decken, das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Oberhemden 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15 und
18 fl. Brabanter Zwirneleinen zu feinen Oberhemden von 20 bis 30 fl. Holländische Leinen mit runderm, egaalem
Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 30 fl. Hanseleinen, aus Rigae
Hans gesponnen, ächtes Hansespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche von 14 bis 21 fl. Hanseleinen, aus Rigae
17 1/2 bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. Hanseleinen, aus Rigae
Baumwolle, was nie zerreißt, das Stück 14, 16 bis 18 fl. Tischzeuge in Damast und Drell, 1 Oeek mit 6 dazu
passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Rein
leinenes Handspinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen,
von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Rath zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von
1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeug, Hausmachergepinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen,
in Stück und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße,
und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch
Dessertservietten. 500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend 30 und
1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 und
36 fr. Brüsseler Spitzenhauben 12 bis 18 fr. Englischer Shirting per Elle 9 bis 12 fr. Leinene
Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. breite Betttücher-Leinen ohne Rath.
Einsätze zu Herrenhemden in 1/2 Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. 1/2 breite Betttücher-Leinen ohne Rath.
Eine Partie Chenillen-Chales à Stück 12 bis 18 fr.
Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engras-Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel
in schwerer und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten
36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr.
bis 2 fl. Ein Oeek mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr. 2 fl. bis 3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinder und Bett-
wäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. Piqueroche 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.

M. M. Lowicz aus Berlin.

Nur Marstallseite: große Gebäude, rechts gegen das Schloß.

billig zu sein

Arth

Ausverkauf

des
großen Schuh- und Stiefel-Lagers
von

J. Wacker aus Stuttgart.

Damenstiefel von feinstem Dänel zu 2 fl., ganz feine Wienerlederstiefel mit elastischen Zügen, Zeugstiefel ringsum besetzt mit Lackleder zu 2 fl. 36 kr. u. s. w., Kinderstiefel aller Art, besetzt von 1 fl. an, Lederstiefel ganz von Kalbleder, ächte amerikanische Gummi-Galoschen, Herrenstiefel mit Schäften, wie auch Bottinen mit elastischen Zügen von 5 fl. an.

Um mein großes Lager aufzuräumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen.

Die Bude befindet sich auf der **Marstallseite** gegen das Schloß.

Man bittet, genau auf die Firma zu achten:

J. Wacker aus Stuttgart.

Unterzeichneter hat die Ehre, zum Erstenmale sein großes bewegliches

Kunst- und Wachsfiguren-Kabinet

nach **Raphael, Leonardo da Vinci und Dominichino,**
auch hier zur gefälligen Besichtigung aufzustellen.

Erste Abtheilung.

Die Geburt Christi im Stall zu Bethlehem,

in dem Moment dargestellt, wo die drei Könige aus dem Morgenlande durch einen Stern am Himmel nach Bethlehern geleitet werden, um das Kindlein Jesu anzubeten und ihre Geschenke darzubringen.

Zweite Abtheilung.

Jesus als 12jähriger Jüngling im Tempel

unter den Schriftgelehrten, wo er ihnen zuhörte und sie fragte. Ein jeder, der ihm zuhörte, verwunderte sich seines Verstandes und seiner Antwort: seine Eltern suchten ihn, und es begab sich nach drei Tagen, daß sie ihn fanden im Tempel zu Jerusalem, und als sie ihn gefunden, entsetzten sie sich und seine Mutter sagte: Mein Sohn, warum hast du uns das gethan?

Dritte Abtheilung.

Die Hochzeit zu Canaan in Galiläa,

wo Christus sein erstes Wunderzeichen that und Wasser in Wein verwandelte; dadurch wurde seine Herrlichkeit offenbar und seine Jünger glaubten an ihn.

Vierte Abtheilung.

Das letzte Abendmahl,

nach dem berühmten Gemälde von Leonardo da Vinci, in dem Moment dargestellt, wo Christus zu seinen Jüngern sagte: Wahrlich, ich sage Euch, einer von Euch wird mich verrathen?

Fünfte Abtheilung.

Jesus am Ölberge.

Diese Szene stellt uns den Vorabend der Leiden unseres Heilandes vor; man sieht Judas mit den Kriegsknechten ankommen, um Christus gefangen zu nehmen.

Sechste Abtheilung.

Christus Abschied

von seiner geliebten Mutter und seinem Liebling Johannes. Das Originalgemälde befindet sich in der Bildergalerie in Florenz.

Da mein Kabinet in allen Städten Deutschlands, Frankreichs, Hollands, Belgiens und der Schweiz mit dem größten Beifalle besucht wurde, so glaube ich, daß es einem hiesigen verehrungswürdigen Publikum nicht unangenehm sein wird, wenn ich so frei bin, auf mein Kabinet aufmerksam zu machen. Indem ich überzeugt zu sein glaube, daß auch hier Jedermann den Schauplatz mit der größten Zufriedenheit verlassen wird, bitte ich um zahlreichen Besuch.

Achtungsvoll **Friedrich Welsch** aus Speyer.

Das Kabinet ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Abends bei angemessener Beleuchtung.

Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude auf dem **Schloßplatz.**

Eintrittspreis: für Erwachsene 6 kr. — Kinder 3 kr.

Inurl.

Inurl.

Inmal.
Vormittag
Vormittag

Feine Körbe in großer Auswahl
empfehle ich zu sehr billigen Preisen.
J. Wilhelm Döring.

Inmal.
Mittag.

Das Herren-Kleider-Magazin
von
Karl Warfels, Waldhornstraße Nr. 34,
ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Uebervürfen, Röcken, Raglans und Joppen, Hosen, Gilets und Schlafrocken von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.
Auch halte ich immer **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

4. 7.
18.
28.

Inmal.

Ausverkauf
von **Heinrich Seippel aus Schwäb. Gmünd,**
nur **Marstallseite, am Eingange links.**
Um mit meinem Lager gänzlich zu räumen, verkaufe ich meine sämtlichen Waaren, bestehend in **Gold-, Silber- und Galanteriewaaren**, bedeutend unter dem Fabrikpreise.
Besonders empfehle ich eine große Auswahl in **Goldwaaren**, als:
Ringe, Boutons, Vorstecknadeln und feine Galanteriewaaren.
Das Neueste in **Aluminium, Elfenbein, Stahlbraut, Achat schmuckfachen** u. dgl.
Alles bedeutend unter Fabrikpreisen und nur einzig und allein bei
Heinrich Seippel aus Schwäb. Gmünd.
Marstallseite, Gebäude links, am Eingange links.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 4. November:
* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**
Delgemälde:
Die Kreuzabnahme, von Lucas van Leyden, geb. 1494 † 1533.
Lithographien:
6 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der königl. bayerischen Pinakothek.
Bildbauerei:
Bildnis Ihrer Königl. Hoheit der hochseligen Großherzogin Stephanie von Baden, von Hornberger in Mannheim. — Silberner Jagdbecher, von Jacobi in Braunschweig, im Besitz des Freiherrn v. Cornberg in Karlsruhe. — Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.
Kupferstiche:
Maria und Johannes, gemalt von Blokbors, gestochen von Wegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Wittböf. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von Wittböf. — Der Feiertag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmes. — 70 Blatt Kupferstiche, nach Guercino, gestochen von Bartoloppi.
Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesiener zu haben.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: **Jeanne la folle.**
* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den **Vorstand des Großh. botanischen Gartens.**

nach Gallait, gestochen von Joseph Bal. — Im Park, nach Delwig. — St. Molo, von Swinemünde, nach E. Schmidt. — Die Jungfrau, nach Engelhardt. — Farbendrucke von Storch und Kramer.
Großh. Hoftheater: „Fra Diavolo“, komische Oper in drei Akten, von Auber.

Montag den 5.:
* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** für dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 6.:
Großh. Hoftheater: „Graf Esfer“, Trauerspiel in fünf Akten, von Heinrich Laube.

Mittwoch den 7. November:
Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.
* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 4. November.
Eintracht: Kränzchen für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.**